

Aufgabenstellung:

1. Analysieren Sie das angehängte Gedicht in der gekürzten Form, indem Sie
 1. es in einem Einleitungssatz kurz vorstellen und dabei das Thema benennen,
 2. den Inhalt der Strophen beschreiben
 3. die Aussagen des Gedichtes herausarbeiten
 4. und die sprachlichen und rhetorischen Mittel vorstellen, die die Aussagen unterstützen,
2. Erörtern Sie, inwiefern und inwieweit das Gedicht typisch ist für die Epoche des Barock. Berücksichtigen Sie dabei auch Aspekte, die in diesem Gedicht nicht auftauchen, aber zur Barockzeit gehören.

Simon Dach

Lob der Liebe

(gekürzte Fassung)

01 O liebe Herzen-Binder
02 Du Herr der Freundlichkeit
03 Und aller guten Zeit
04 Du Zwietracht Überwinder
05 Du großer Wohlfahrt Heger
06 Wie das die ganze Welt
07 Dir hin zu Fuße fällt
08 Und folget deinem Lager?

09 Du wagst dich in die Wangen
10 Der Frauen-Bilder hin
11 Und führst den starken Sinn
12 Der Männer so gefangen.
13 Was keine Macht kann brechen
14 Kein Stahl kein fallend Blei
15 Was keine Tyrannei
16 Weist endlich du zu schwächen.

17 Durch dich muss alles werden
18 Was Vieh und Menschen Not
19 Ohn dich kommt weder Brot
20 Noch Weinwachs aus der Erden:
21 Wie schön die Vögel singen
22 Wie fröhlich durch das Meer
23 Der Fische Schar das Heer
24 Der Tier im Walde springen;

25 O selig selig wären
26 Wir Menschen allseits!
27 Die wir durch Hass und Streit
28 Erbärmlich uns verzehren
29 Wenn doch auch uns die Liebe
30 Die alles hier und da
31 Und selbst den Himmel ja
32 Am meisten Gott treibt, triebe.